



In Aschersleben gab es zu Neujahr den meisten Feinstaub

Die Präsidentin

Die höchste Feinstaubkonzentration für Sachsen-Anhalt gab es in der ersten Stunde des neuen Jahres in Aschersleben, gefolgt von Halle und Dessau. Günstige Austauschbedingungen sorgten jedoch dafür, dass im Tagesmittel der EU-Grenzwert von 50 Mikrogramm in Sachsen-Anhalt nicht überschritten wurde.

In der ersten Stunde des neuen Jahres stiegen die Feinstaubwerte durch das Silvesterfeuerwerk erwartungsgemäß sprunghaft an. Die höchste kurzzeitige Belastung für Sachsen-Anhalt wurde mit 440 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft in Aschersleben gemessen, gefolgt von Halle und Dessau mit rund 370 Mikrogramm.

Der in den Morgenstunden auffrischende Wind und Niederschläge ab 4:00 Uhr führten jedoch zu einem raschen Rückgang der Konzentrationen, so dass die Tagesmittelwerte in Sachsen-Anhalt den Grenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft nicht überschritten.

Die Feinstaubkonzentration wird an 23 Standorten in Sachsen-Anhalt gemessen. Feinstaub kann die Atemwege schädigen und Herz-Kreislauf-Probleme verursachen. Zum Schutz der menschlichen Gesundheit wurde EU-weit der Tagesgrenzwert 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft festgelegt, der am gleichen Standort nur 35 Mal im Jahr überschritten werden darf.

Aktuelle Werte zur Luftqualität in Sachsen-Anhalt liefert die LÜSA-App, die unkompliziert auf Android- und iOS-Geräten installiert werden kann.

www.luesa.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG

E-Mail: Praesidentin@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz
Reideburger Straße 47
06116 Halle(Saale)
Tel.: 0345 5704-101
Fax: 0345 5704-190

Internet:
www.lau.sachsen-anhalt.de